

Course an der Wiener Börse vom 17. April 1889.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.		Gold		Barre		Grundentl.-Obligationen		Gold		Barre		Dester. Nordwestbahn		Gold		Barre		Südbahn, öst. 200 fl. G.		Gold		Barre		Ang. Nordostbahn 200 fl. Silber		Gold		Barre	
1. einseitige Rente in Raten		85 10		85 30		50/100 galizische		104 73		105 30		107 70		108 26		236 25		236 25		236 25		236 25		236 25		182 25		182 25	
2. einseitige Rente in Raten		85 70		85 90		50/100 mährische		109 75		110 75		198 50		199 50		903 00		905 00		903 00		905 00		903 00		905 00		189 25	
3. einseitige Rente in Raten		139 25		140 25		50/100 Krain und Küstenland		108 75		109 75		148 50		149 50		230 10		230 60		230 10		230 60		230 10		230 60		189 25	
4. einseitige Rente in Raten		144 25		145 25		50/100 niederösterreichische		109 75		110 25		120 75		122 75		158 75		160 75		158 75		160 75		158 75		160 75		189 25	
5. einseitige Rente in Raten		149 25		149 75		50/100 steirische		104 75		105 75		100 75		101 75		158 75		160 75		158 75		160 75		158 75		160 75		189 25	
6. einseitige Rente in Raten		181 25		181 75		50/100 kroatische und slawonische		105 75		106 75		120 75		122 75		158 75		160 75		158 75		160 75		158 75		160 75		189 25	
7. einseitige Rente in Raten		181 25		181 75		50/100 lebendbürgische		105 75		106 75		120 75		122 75		158 75		160 75		158 75		160 75		158 75		160 75		189 25	
8. einseitige Rente in Raten		153 40		153 90		50/100 Temeser Banat		105 75		106 75		120 75		122 75		158 75		160 75		158 75		160 75		158 75		160 75		189 25	
9. einseitige Rente in Raten		110 95		111 15		50/100 ungarische		105 75		106 75		120 75		122 75		158 75		160 75		158 75		160 75		158 75		160 75		189 25	
10. einseitige Rente in Raten		160 30		160 50																									
11. einseitige Rente in Raten																													
12. einseitige Rente in Raten																													
13. einseitige Rente in Raten																													
14. einseitige Rente in Raten																													
15. einseitige Rente in Raten																													
16. einseitige Rente in Raten																													
17. einseitige Rente in Raten																													
18. einseitige Rente in Raten																													
19. einseitige Rente in Raten																													
20. einseitige Rente in Raten																													
21. einseitige Rente in Raten																													
22. einseitige Rente in Raten																													
23. einseitige Rente in Raten																													
24. einseitige Rente in Raten																													
25. einseitige Rente in Raten																													
26. einseitige Rente in Raten																													
27. einseitige Rente in Raten																													
28. einseitige Rente in Raten																													
29. einseitige Rente in Raten																													
30. einseitige Rente in Raten																													
31. einseitige Rente in Raten																													
32. einseitige Rente in Raten																													
33. einseitige Rente in Raten																													
34. einseitige Rente in Raten																													
35. einseitige Rente in Raten																													
36. einseitige Rente in Raten																													
37. einseitige Rente in Raten																													
38. einseitige Rente in Raten																													
39. einseitige Rente in Raten																													
40. einseitige Rente in Raten																													
41. einseitige Rente in Raten																													
42. einseitige Rente in Raten																													
43. einseitige Rente in Raten																													
44. einseitige Rente in Raten																													
45. einseitige Rente in Raten																													
46. einseitige Rente in Raten																													
47. einseitige Rente in Raten																													
48. einseitige Rente in Raten																													
49. einseitige Rente in Raten																													
50. einseitige Rente in Raten																													
51. einseitige Rente in Raten																													
52. einseitige Rente in Raten																													
53. einseitige Rente in Raten																													
54. einseitige Rente in Raten																													
55. einseitige Rente in Raten																													
56. einseitige Rente in Raten																													
57. einseitige Rente in Raten																													
58. einseitige Rente in Raten																													
59. einseitige Rente in Raten																													
60. einseitige Rente in Raten																													
61. einseitige Rente in Raten																													
62. einseitige Rente in Raten																													
63. einseitige Rente in Raten																													
64. einseitige Rente in Raten																													
65. einseitige Rente in Raten																													
66. einseitige Rente in Raten																													
67. einseitige Rente in Raten																													
68. einseitige Rente in Raten																													
69. einseitige Rente in Raten																													
70. einseitige Rente in Raten																													
71. einseitige Rente in Raten																													
72. einseitige Rente in Raten																													
73. einseitige Rente in Raten																													
74. einseitige Rente in Raten																													
75. einseitige Rente in Raten																													
76. einseitige Rente in Raten																													
77. einseitige Rente in Raten																													
78. einseitige Rente in Raten																													
79. einseitige Rente in Raten																													
80. einseitige Rente in Raten																													
81. einseitige Rente in Raten																													
82. einseitige Rente in Raten																													
83. einseitige Rente in Raten																													
84. einseitige Rente in Raten																													
85. einseitige Rente in Raten																													
86. einseitige Rente in Raten																													
87. einseitige Rente in Raten																													
88. einseitige Rente in Raten																													
89. einseitige Rente in Raten																													
90. einseitige Rente in Raten																													
91. einseitige Rente in Raten																													
92. einseitige Rente in Raten																													
93. einseitige Rente in Raten																													
94. einseitige Rente in Raten																													

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 89.

Donnerstag den 18. April 1889.

(1697) 3—1
Grundbuchsführerstelle, eventuell Ranglistenstelle
 beim k. k. Bezirksgerichte Rann, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte, eventuell eine in Erledigung kommende Ranglistenstelle.
 Gesuche bis 18. Mai 1889 beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Gitsi.
 Präsidium des k. k. Kreisgerichtes Gitsi, am 16. April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1698) 3—1
 Nr. 515 B. Sch. R.
Lehrstellen.
 An der Volksschule in Sturija, welche zu einer zweiklassigen erweitert wird, gelangen die Oberlehrerstellen (Gehalt 500 fl., Naturalwohnung und Funktionszulage von 50 fl.) und die zweite Lehrstelle (Gehalt 400 fl. und derzeit auch ein freies Wohnzimmer) zur Reuebesetzung.
 Die Bewerbungsgesuche sind
 bis 15. Mai 1889
 im vorgeschriebenen Dienstwege hieran einzubringen.
 k. k. Bezirksgericht Rann, den 12ten April 1889.

(1662) 3—3 Kundmachung. Nr. 763.
 Die für den 16. April d. J. bestimmte Eröffnung des k. k. Postamtes Unter-Prinzschiza wird laut Erlasses der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest vom 14ten d. M., Z. 7985, bis auf weiteres sistiert.
 k. k. Post- und Telegraphenamt.
 Laibach am 15. April 1889.

(1602) 3—3 Nr. 437 B. Sch. R.
Kundmachung.
 Wegen Hintangabe des
Schulhausbaues in Selzach
 wofür die Kosten für Meisterschaften ohne Hand- und Zugarbeit mit 5501 fl. 63 kr. für Material, welches jedoch von der Schulgemeinde größtentheils selbst beigestellt wird, mit 3630 fl. 15 kr. veranschlagt sind, wird die Minuendo-Vicitation auf den
 3. Mai 1889
 9 Uhr vormittags beim k. k. Bezirksgericht in Krainburg stattfinden, wo auch der Plan und Kostenveranschlag sowie die Bau- und Vicitationsbedingungen eingesehen werden können.

Jeder Vicitant wird ein 10% Badium vor Beginn der Vicitation zu erlegen haben.
 k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8ten April 1889.

(1665) 3—2 Nr. 5886.
Wahlanschreibung.
 Im Sinne des § 17 der Gemeinde-Wahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird bekannt gemacht, daß die diesjährigen **Gemeinderaths-Ergänzungswahlen** wie bisher im **städtischen Rathsaale** an folgenden Tagen stattfinden werden:
 am 23. April für den III. Wahlkörper,
 am 25. April für den II. Wahlkörper,
 am 27. April für den I. Wahlkörper,
 jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.
 Sollte eine **engere Wahl** nothwendig werden, so wird dieselbe am Tage nach der ersten Wahl, d. i. am 24., beziehungsweise 26. und 28. April, ebenfalls vormittags von 8 bis 12 Uhr, im städtischen Rathsaale stattfinden.
 Neuer sind zum **Austritte** bestimmt folgende Herren Gemeinderäthe, und zwar:
 a) von den im III. Wahlkörper gewählten:
 Anton Klein,
 Dr. Vincenz Gregoric;

b) von den im II. Wahlkörper gewählten:
 Franz Rode,
 Ivan Rozman,
 Dr. Josef Bošnjak,
 Professor Thomas Zupan;
 c) von den im I. Wahlkörper gewählten:
 Dr. Alfons Rode,
 Johann Murnik,
 Michael Rafic,
 Franz Rannihar.
 Es werden daher im III. Wahlkörper zwei, im II. und I. Wahlkörper aber je vier Gemeinderathsmitglieder zu wählen sein.
 Im Gemeinderathe verbleiben noch die nachbenannten Herren:
 Josef Benedikt, Bazo Petricic,
 Dr. Karl Meiwies Ritter, Dr. Josef Starc,
 ter v. Trstenicki, Dr. Ivan Tavcar,
 Drosch Dolener, Josef Tomek,
 Ivan Gogola, Ivan Tomšic,
 Peter Grasselli, Ignaz Valentincic,
 Ivan Blad. Hrasny, Ivan Velfovrh,
 Ivan Frihar, Mathias Jitterer di Casa,
 Peregrin Rajzel, Cavalchina, Ritter,
 Heinrich Nieman, Karl Jager,
 Felix Rolli, Ivan Belegnikar.
 Laibach am 8. April 1889.
 Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(1671) 3—1
 Nr. 2206.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 kundgemacht:
 Das k. k. Landesgericht Laibach hat
 mit dem Beschlusse vom 23. Februar
 1889, Z. 2206, den Franz Borin, 44
 Jahre alt, verehelichten Tagelöhner aus
 Sudo, auf Grund des Befundes und Gut-
 achtens der Gerichtsarzte gemäß § 273
 a. b. G. B. für wahnsinnig zu erklären
 befunden, und ist demselben Franz Ralski
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hiergerichts auf
 den 3. Mai 1889
 früh 9 Uhr angeordnet worden ist.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten
 März 1889.

(1672) 3—1
 Nr. 2110.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
 bekannt gegeben, daß den unbekannt wo
 befindlichen Geklagten Apollonia und Ra-
 tharina Dole, gegen welche Herr Alfons
 v. Burzbach (durch Dr. Maximilian
 1888, Z. 11358, die Klage auf Gestat-
 tung der Wöschung einer Forderung per
 18 fl. 14 kr. sammt Anhang hiergerichts
 angebracht hat, Franz Dole von Homec
 zum Curator ad actum bestellt wurde,
 und daß die Tagatzung zur Verhand-
 lung dieser Rechtsache hier

(1553) 3—3

Nr. 984.

Bekanntmachung.

Ueber die hiergerichts eingebrachten Klagen de praes. 7. und 21. März 1889, 3. 984 bis 987 und 1177 bis 1187, wegen Verzinsung und Löschungsstellung nachbezeichneten Forderungen, als:

1.) des Jakob Esterl von Seisenberg gegen die Georg Mauffer'sche Verlassenschaft aus dem Schuldbriefe vom 21sten März 1831 pcto. 30 fl. M. M. und gegen Maria Gliba von Seisenberg aus dem Schuldbriefe vom 30. Jänner 1841 pcto. 13 fl. 46 fr. f. A.; 2.) des Franz Kastelic von Seisenberg gegen die Josef Goll'schen Wipillen aus der Verlassenschaft vom 21. Februar 1801 für jeden pcto. 44 fl. 89¹/₂ fr., zusammen 267 fl. 57¹/₂ fr. f. A., gegen Josefa Schlogar aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819 seinem vollen Inhalte nach, gegen Franz, Aloisia, Karl und Josefa Goll gegen jeden pcto. 3 fl. 10¹/₂ fr. f. A. aus dem resp. gegen jeden pcto. 37 fl. 59¹/₂ fr. f. A. aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819, gegen Fortunat Goll aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819 und dem Schuldscheine vom 3ten December 1842 pcto. 41 fl. 10 fr. f. A., gegen Georg Stampfel von Altenmarkt aus dem Ehevertrage vom 25. September 1837 pcto. 70 fl., resp. 44 fl. f. A., gegen Maria Goll, verheh. Stampfel, aus dem Ehevertrage vom 25. November 1837 pcto. 32 fl. ¹/₂ fr. f. A., resp. pcto. 37 fl. 59¹/₂ fr. f. A., und gegen Franz und Margarethe Stof aus dem Schuldscheine vom 4. August 1848 à per 10 fl., zusammen 20 fl. f. A.; 3.) des Josef Passar von Seisenberg gegen Josef, Johann und Anton Blatnik von Seisenberg aus dem Schuldscheine vom 27. Juni 1848 à per 9 fl. f. A.; 4.) der Maria Langer von Seisenberg gegen Urula Verderber von Seisenberg aus dem Vergleiche vom 20. April 1830 pcto. 23 fl. 45 fr. f. A.; 5.) der mj. Josef, Johann, Franz und Francisca Walland (durch den Vormund Oswald Dereani von Seisenberg) gegen Kaufbriefe vom 11. Juli 1839 pcto. 54 fl. und Margarethe Dereani aus dem Schuldscheine vom 16. August 1853 pcto. 54 fl.; 6.) des Franz und der Katharina Müller von Zafara Nr. 8 gegen Fortunat, Franz, Michael, Anton und Josef Müller à per 40 fl. f. A. aus dem Uebergabvertrage vom 7. Februar 1809 und gegen Josef und Elisabeth Müller aus dem Schuldscheine vom 24. September 1850 à per 29 fl. 22 fr. f. A.; 7.) der Maria Gorenčič geb. Jatsič von Seisenberg gegen Johann Rojc von dort aus dem Pachtvertrage vom 25. October 1839 pcto. 36 fl. f. A.; 8.) der Maria Willic von Seisenberg gegen Max Novina von Saleis aus dem Urtheile vom 20sten Juni 1854, 3. 2733, pcto. 35 fl. f. A.; 9.) des Franz Walland von Seisenberg gegen Anna Klinc von dort aus dem Vergleiche vom 8. Februar 1844, 3. 233, pcto. 92 fl. 30 fr. f. A. und aus dem Vergleiche vom 19. August 1851, Zahl 2959, pcto. 50 fl. f. A.; 10.) des Josef Hajpah aus Seisenberg gegen Maria Wirsel, geb. Rošiček, aus dem Ehevertrage vom 18. Jänner 1838 pcto. 80 fl. f. A., gegen Josef Rošiček aus dem Schuldscheine vom 13. März 1833 pcto. 50 fl. f. A., aus dem Schuldscheine vom 25sten Juni 1841 pcto. 90 fl. f. A., gegen Johann, Gertraud und Johanna Rošiček aus dem Schuldscheine vom 30. November 1840 à per 30 fl. 43 fr. f. A.; 11.) der Anna und Josefa Bukojanc von dort aus dem Uebergabvertrage vom 31. Jänner 1829 à per 25 fl. f. A.; 12.) des Anton und der Elisabeth Gliba von Seisenberg gegen Johann, Anton und Ursula Gliba von dort aus dem Schuldscheine vom 11. December 1832 à per 13 fl. 51 fr. f. A.; 13.) des Joh. Stupca von Seisenberg gegen Helena Stravs von dort aus dem Schuldscheine vom 8. März 1853 pcto. 37 fl. f. A.; 14.) der Katharina

Tefavec von Seisenberg gegen Anna Tefavec von dort aus dem Pupillar-Schuldscheine vom 15. Juli 1822 pcto. 18 fl. 20 fr. f. A.; 15.) des Josef und der Theresia Mladic von Seisenberg gegen Josef und Maria Koprivc von Randol aus dem Schuldscheine vom 10. October 1839 pcto. des Restes per 18 fl. 54 fr. und 28 fl. 67 fr. f. A., gegen die Anton Behouč'sche Verlassenschaft aus dem Schuldscheine vom 29. August 1846 pcto. 26 fl. f. A., gegen Anton Jančigar von Preprece aus dem Vergleiche vom 19. December 1855, 3. 3299, pcto. 48 fl. 50 fr. f. A., welche Forderungen bei den Realitäten ad 1.) bei Einl.-3. 24, ad 2.) bei Einl.-3. 15, ad 3.) bei Einl.-3. 21, ad 4.) bei Einl.-3. 14, ad 5.) bei Einl.-3. 64, ad 6.) bei Einl.-3. 281, ad 7.) bei Einl.-3. 162, ad 8.) bei Einl.-3. 150, ad 9.) bei Einl.-3. 127, ad 10.) bei Einl.-3. 124, ad 11.) bei Einl.-3. 120, ad 12.) bei Einl.-3. 99, ad 13.) bei Einl.-3. 111, ad 14.) bei Einl.-3. 47 und ad 15.) bei Einl.-3. 19 der Catastralgemeinde Seisenberg pfandrehtlich sichergestellt sind;

dann über die Klagen:

16.) des Anton Murn von Hajdovitz gegen Franz Ormovšek von Podlipno pcto. 120 fl. f. A. de praes. 29. Jänner 1889, 3. 425; 17.) des Josef Mauffer von Ebenthal Nr. 6 gegen Lucas Fabjan von Prevole pcto. 90 fl. f. A. de praes. 8ten Februar 1889, 3. 579; 18.) der Gertraud Hajec von Videm Nr. 21 gegen Franz Kastelic von Großkoren Nr. 5 pcto. 30 fl. f. A. de praes. 12. März 1889, 3. 1054; 19.) des Johann Vidmar von Großlipach als Nachhaber des Josef Vidmar gegen Rosalia Gregorčič von Biševc pcto. 32 fl. f. A. de praes. 27. Februar 1889, 3. 887, wurden die Summar-, resp. Bagatellverhandlungs-Tagssatzungen ad 1.) bis 17.) auf den 26. April

ad 18.) und 19.) auf den 29. April 1889,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, vor diesem Gerichte angeordnet.

Hievon werden die Beklagten und ihre allfälligen Rechtsnachfolger wegen ihres unbekannten Aufenthaltes mit dem Beisatze verständigt, daß ihnen Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsfachen insoweit verhandelt werden, bis die Beklagten entweder persönlich oder durch ordnungsmäßig ausgewiesene Nachhaber einschreiten.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. März 1889.

(1573) 3—3

Nr. 763.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmaierhof Nr. 14 die executive Versteigerung der dem Josef Kastelic von Kühlenberg Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 966 fl. 70 fr. geschätzten Realität Einlage Zahl 13 der Catastralgemeinde Kühlenberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. April

und die zweite auf den

24. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrehtlichkeit bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 4. Februar 1889.

(1585) 3—3

Nr. 4684.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Franz Munda (als Rechtsnachfolger des Josef Požlep) die executive Versteigerung der dem Michael Požlep von Plešivice gehörigen, gerichtlich auf 1068 fl. und 100 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 696 u. 695 der Catastralgemeinde Brezovica sammt dem darauf befindlichen, laut hiergerichtlichen Protokolles de praes. 30. October 1888, 3. 25.408/III., 3119/85, auf 13 fl. 75 fr. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Mai

und die zweite auf den

5. Juni 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Verhandlungslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrehtlichkeit bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Helena Mouschak, resp. d. ren unbekannten Rechtsnachfolger, Herr Dr. Anton Pfefferer zum Curator ad actum bestellt und demselben dieser hiergerichtliche Feilbietungsbescheid eingehändigt.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. März 1889.

(1458) 3—3

St. 2299.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Zelkote iz Krvavčjega Vrha (po Leopoldu Fleišmanu iz Metlike) proti Janezu Plescu iz Zelenbeja st. 7 z odlokom z dne 12. januarja 1889, st. 334, na 8. marca 1889 določena izvršilna dražba nepremakljivega posestva vložna st. 108 zemljiske knjige katastralne občine Božakovo in vložne st. 889, 890, 891, 892, 893 in 894 katastralne občine Draščice prestavila.

Za to izvršitev odredjen je rok na

2. maja 1889

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod cenilno ceno oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. marca 1889.

(1593) 3—2

St. 1886.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Antona Stareta iz Mengisa proti Janezu Dermastetzi iz Most v izterjanje terjatve 31 gld. 63 kr. s pr. z odlokom dne 3. marca 1889, st. 1886, dovolila izvršilna dražba na 1847 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložni st. 112 in 113 zemljiske knjige katastralne občine Moste z pritiklino, cenjeno na 145 gld.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

4. maja

in drugi na

1. junija 1889,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. marca 1888

(1558) 3—2

St. 1380.

Oklic.

Na prošnjo Katarine Žigon iz Metlike proti Janezu Ivanetiču iz Metlike st. 68 se je vsled odloka 9. novembra 1888, st. 10.903, ustavljena druga izvršilna dražba zemljišč vložne st. 244, 245, 246, 247 in 248 katastralne občine Radovica in vložna st. 425 katastralne občine Draščice na dan

1. maja 1889

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom ponovila, ter se je ob enem tabularnemu upniku Janezu Sparovicu iz Dolenjega Blata, oziroma njegovim neznanim dedičem, g. Leopold Gangl iz Metlike za skrbnika postavil in njemu dražbeni odlok vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. februarja 1889.

(1584) 3—2

St. 5996.

Oklic.

Na podlagi dražbenih pogojev prve izvršilne prodaje zemljišč vložni st. 159 in 160 katastralne občine Velike Lipljene dovoljuje se relicitacija dne 22ega decembra 1888 v izvršilni stvari Janeza Mavca iz Laparjev proti Francetu Brodniku iz Starega Apna pcto. 220 gld. s pr. izvršilno prodanih zemljišč vložni st. 159 in 160 katastralne občine Velike Lipljene, ter se določuje na nevarnost in troške kupovalke Marjete Friskovec jeden sam rok na

4. maja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi oddalo pod cenjeno vrednostjo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah vpogledati pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. marca 1889.

(1428) 3—3

St. 4790.

Oklic.

Na prošnjo Marjete Čuden iz Iske Vasi (po dr. Franu Papežu, advokatu v Ljubljani) vsrila se bode izvršilna dražba zemljišča Janez Kocmurjevega iz Bresta pri Sviglju vložna st. 454 katastralne občine Studenec, cenjenega na 50 gld., dne

1. maja in

5. junija 1889

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. marca 1889.

(1459) 3—2

St. 2346.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Julijane Navratil (po Antonu Navratilu iz Metlike) proti Matiji Obermanu iz Čuril st. 1 v izterjanje terjatve 230 gld. s pr. z odlokom dne 10. marca 1889, st. 2346, dovolila izvršilna dražba na 988 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 60 zemljiske knjige katastralne občine Rozalnice.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

3. maja

in drugi na

6. junija 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. marca 1889.

Eine freundliche Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör (ein Dienstbotenzimmer, Küche, Holzlege, Keller, Dachkammer), wird für den October-Termin zu mieten gesucht. — Gefällige Anträge unter Chiffre S. S. an die Administration dieser Zeitung. (1661) 3—2

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach

feinste Pinza (Osterbrot), Tituli, Potizen, Gugelhupf und die reichste Auswahl von Ostereiern, Osterfiguren und Attrappen von Tragant, Zucker, Sammt, Seide, Stroh, Holz oder Carton, sowie elegante Bonbonnières und Cartonagen zu den billigsten Preisen. (1473) 6—5

Gutskauf.

Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht wird ein landtäfliches

Gut

im Preise von 100.000 bis 300.000 fl., hübsches Castell mit Park, Wirtschaft möglichst in eigener Regie erwünscht. Gefällige Offerte nur von Besitzern erbeten an den kön. ung. pens. Oberförster Horváth und Richard Patz, Wien, Margarethenstrasse 12.

Für die

Osterfeiertage

sind in der Bäckerei des Jakob Zalaznik am Alten Markte sehr schmackhafte

Gugelhupfe u. Potizen

sowie verschiedene Arten feinen Brotes auf Gewicht, Pinza und verschiedenartiges Zuckergebäck zu haben.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

Jakob Zalaznik

(1611) 3—3

Bäckermeister.

L. Pusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautverhärtungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W., bei Postversendung 10 kr. mehr.

Hauptversendungs-Depot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei J. Svoboda, Ad. v. Trutócz; in Rudolfs- wert bei Dr. Rizzoli; Stein (in Krain) bei J. Močnik; in Klagenfurt bei A. Egger, W. Thurnwald, P. Birnbacher; in Friesach bei A. Eichinger; Feld- kirchen bei C. Menner; in Villach bei J. Scholz; Dr. E. Kumpf in Wolfs- berg bei A. Guth; in Görz bei G. B. Pontoni; in Krainburg bei C. Savnil.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutz- marke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich, L. Pusers Touristen-Pflaster. Dieses Pflaster ist nur in einer Größe zum Preise von 60 kr. erhältlich. (1161) 6—4

Fahrnisse-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Verlassenschaftscurators Herrn Dr. Anton Pfeifferer wird zu- folge Bewilligung des hochlöbl. k. k. Landesgerichtes Laibach vom 2. April 1889, Z. 3180, die öffentliche Versteigerung mehrerer in die Verlassenschaft des am 23. December 1888 zu Laibach verstorbenen Handelsmannes und Realitätenbesitzers Herrn **Alexander Dreö** gehörender inventierter und gerichtlich geschätzter Fahrnisse, als:

Pretiosen, Kleidung, Wäsche, Bücher, Zeitschriften, Zimmer-, Küchen-, Comptoir- und Magazinseinrichtung, Weinorräthe und Kellereigeräthe, hiemit

auf den 29. April 1889

und nöthigenfalls auch auf die darauffolgenden Tage von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Verlassenshause Cons.-Nr. 6 in der **Römerstrasse** mit dem Beisatze angeordnet, dass die einzelnen zur Veräußerung gelangenden Fahrnisse auch unter dem Schätzwerte um den höchsten Anbot gegen sofortige Wegschaffung und bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 15. April 1889.

(1715) 3—1

Johann Gogola, k. k. Notar als Gerichtscommissär.

Garantiert giftfreie Eier-Farben

bei

Adolf Hauptmann
Laibach. (1605) 5

(1505) 3—2

Nr. 1007.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Vertraud Žnidaršič von Idria gegen Johann Habe von Godovič pcto. 650 fl. f. A. für den unbekannt wo befindlichen Beklagten Jo- hann Habe Herr Matthäus Lampe, Ge- meindevorsteher in Schwarzenberg, als Curator bestellt worden, was zu dem Ende kundgemacht wird, damit derselbe allenfalls einen andern Sachwalter be- stelle.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 2ten April 1889.

(1599) 3—1

St. 897.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji ob- javlja, da se je vsled tožbe gospe Jerice Žnidaršič iz Idrije proti Pavlu Likarju iz Godoviča zaradi 961 gld. 90 kr. s pr. neznano kje bivajočemu Pavlu Likarju gospod Josip Gruden, župan v Godoviču, postavil kuratorjem za ta slučaj, kar se Pavlu Likarju naznanja, zato da si lahko izvoli tudi družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 5. aprila 1889.

(1545) 3—2

Nr. 3033.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Peter Voljačovič von Janice Nr. 13 wird zur Empfang- nahme des Realerschätzungsbescheides Zahl 1684 Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und de- cretiert.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. April 1889.

Cotta'sche Volksbibliothek.

Dieses neue literarische Unternehmen bringt in gleichmäßigen, gut redigierten und schön gedruckten Octav-Ausgaben zum Preise von nur

fünfundzwanzig Pfennig

für den sauber in Leinwand gebundenen Band die Werke von

Schiller, Goethe, Lessing, Shakespeare, Körner, Hauff.

Alle zwei Wochen ein Band.

Man kann auf die ganze Reihe oder auch auf einzelne Dichter subscribieren

Ausführliche Prospekte sowie Probebände durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung

in Laibach.

(1711)

Fichtensamen per Kilo 85 kr.,

Tannensamen per Kilo 25 kr.,

Korb-Weidenstecklinge, per mille 1 fl. 50 kr.,

offeriert, so lange der Vorrath ausreicht:

Leo Graf Auersperg'sches Forstamt zu Hammerstiel

Post Brunnndorf bei Laibach.

(1291) 8—7

Schmiedeeiserne Röhren

Erdbohrungen

in den grössten Tiefen, **Bohrapparate** Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4. Prospekte umgehend franco. (1222) 25—4

und zugehörige Metallwaren in allen Dimensionen ab Lager **Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4.** Voran- schläge gratis und franco. (1222) 25—4

Eiskästen



mit entnehmbarem Eisbehälter und ebensolchem Wasser- reservoir construiert

Ing. Julius Unger

Wien, V., Fockygasse 31.

Ausschliesslich meine Bauweise ermöglicht, den Eis- kasten stets rein und geruchlos zu erhalten. (1691) 10—1

Dachpappe, Dachlack

Asphalt-Isolierplatten

Carbolineum (brauner conservierender Holzanzstrich), Mykothanaton (radicalstes Mittel gegen Hausschwamm), schwarzer Eisenlack; fachgemässe billigste Ausführung von

Holzementdächern

Pappedächern

unter Garantie sowie Reconstructionen, Reparaturen, Anstriche und Erhaltungs- arbeiten solcher Dächer.

Paul Hiller & Co.

WIEN.

IV. Bez., Favoritenstrasse Nr. 20.

Kostenvoranschläge, Prospekte etc. gratis und franco.

Fabrik: Brunn am Gebirge.

Niederlage bei **Franz Teröck, Laibach, Valvasorplatz 5.**

WIEN.

(932) 10—6

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden - Glasur

von **Alois Keil in Wien**, vorzüglichster Anstrich für weiche Fuss- böden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von **Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5.** erbeten. Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1326) 15—5